

Informationen für Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften

Aktuelle Maßnahmen im Umgang mit dem Coronavirus – Stand 25.03.2020

Die Corona-Krise ist sehr ernst. Unser oberstes Ziel ist der Schutz der Gesundheit aller in Oberösterreich lebenden Menschen, besonders ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankung sind hier gefährdet. Wichtig ist die Ausbreitung des Virus so gut wie möglich zu bremsen. Die Menschen werden aufgefordert, zu Hause zu bleiben. Soweit als möglich Gewährung von Telearbeit. Soziale Kontakte sollen ausschließlich mit jenen Menschen geschehen, die in einem Haushalt zusammen wohnen. Absolute Minimierung der Kontakte.

Das Haus bzw. die Wohnung sollte nur aus folgenden Gründen verlassen werden:

- Zur Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum.
- Berufsarbeit, die erforderlich ist. Es muss sichergestellt sein, dass zwischen den Personen ein Abstand von einem Meter eingehalten wird.
- Dringend notwendige Besorgungen wie Lebensmittel oder Medikamente.
- Hilfe für andere Menschen. Kinder dürfen zu einem Elternteil, bei dem sie nicht oder nicht hauptsächlich wohnen, gebracht auch von dort wieder abgeholt werden.
- Bewegung im Freien alleine (z.B.: Laufen gehen, Spazieren gehen) und mit Menschen, die im eigenen Wohnungsverband leben, gegenüber anderen Personen ist dabei ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten.

Weitere Informationen:

- Restaurants sind geschlossen.
- Auf Spielplätzen oder in Parks ist der Mindestabstand von 1m einzuhalten.
- Schulen, Kindergärten, Lehranstalten, kulturelle Einrichtungen sind geschlossen, je nach Bedarf werden Betreuungseinrichtungen zur Verfügung gestellt.
- Keine Besuche in Alten- und Seniorenheimen und Krankenhäusern (Ausnahmen gibt es nur für Kleinkinder und im palliativen Bereich)
- Veranstaltungen und Versammlungen sind gänzlich untersagt. Einzige Ausnahmen sind jene Aktivitäten, die der Bekämpfung des Corona-Virus dienen.
- Die Lebensmittelversorgung wird über Supermärkte und Lieferservices gewährleistet. Supermärkte dürfen nur noch bis 19.00 Uhr geöffnet haben.
- Rückkehrer/innen aus Risikogebieten (werden definiert vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz*) müssen sich sofort nach Rückkehr in 14tägige Heimquarantäne begeben.

**JEDE und JEDER kann in dieser Zeit ein LEBENSRETTER sein,
in dem er sich an die Maßnahmen hält!**

Coronavirus

An wen kann ich mich wenden?

Brauche ich Information rund um Corona?	➔	Für Informationen: AGES Infoline 0800 555 621 Website www.sozialministerium.at
Habe ich Sorgen und Ängste aufgrund des Coronavirus?	➔	Telefonische Unterstützung bietet die 03 Kummernummer 116 123 Rat auf Draht unter 147 oder die Telefonseelsorge unter 142!
Habe ich Fieber und Husten?	➔	Kontaktieren Sie Ihren Arzt!
Habe ich Fieber und Husten UND war in den letzten 2 Wochen in einem der Risikogebiete?	➔	Rufen Sie 1450
Handelt es sich um einen Notfall?	➔	Rufen Sie 144

Bitte die Gesundheitshotline 1450 und den Notruf 144 NICHT mit allgemeinen Fragen blockieren.

Weitere wichtige Informationen:

<https://www.sozialministerium.at/public.html>

<https://www.ages.at/>

<https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona.html>

<https://zusammen-helfen.at/>

Hotline Bildungsdirektion OÖ:
0732 / 7071 4131

AK/ÖGB-Hotline arbeitsrechtl. Fragen: 0800 22 12 00 80 bzw. <https://jobundcorona.at/>

Wirtschaftskammer: 0590900/ 4352

